

28. Februar 2022

Auswirkungen, Risiken und Anpassung in Europa

Birgit Bednar-Friedl

IPCC Koordinierende Leitautorin (Kapitel 13)



[Arnaud Steckle / Unsplash]



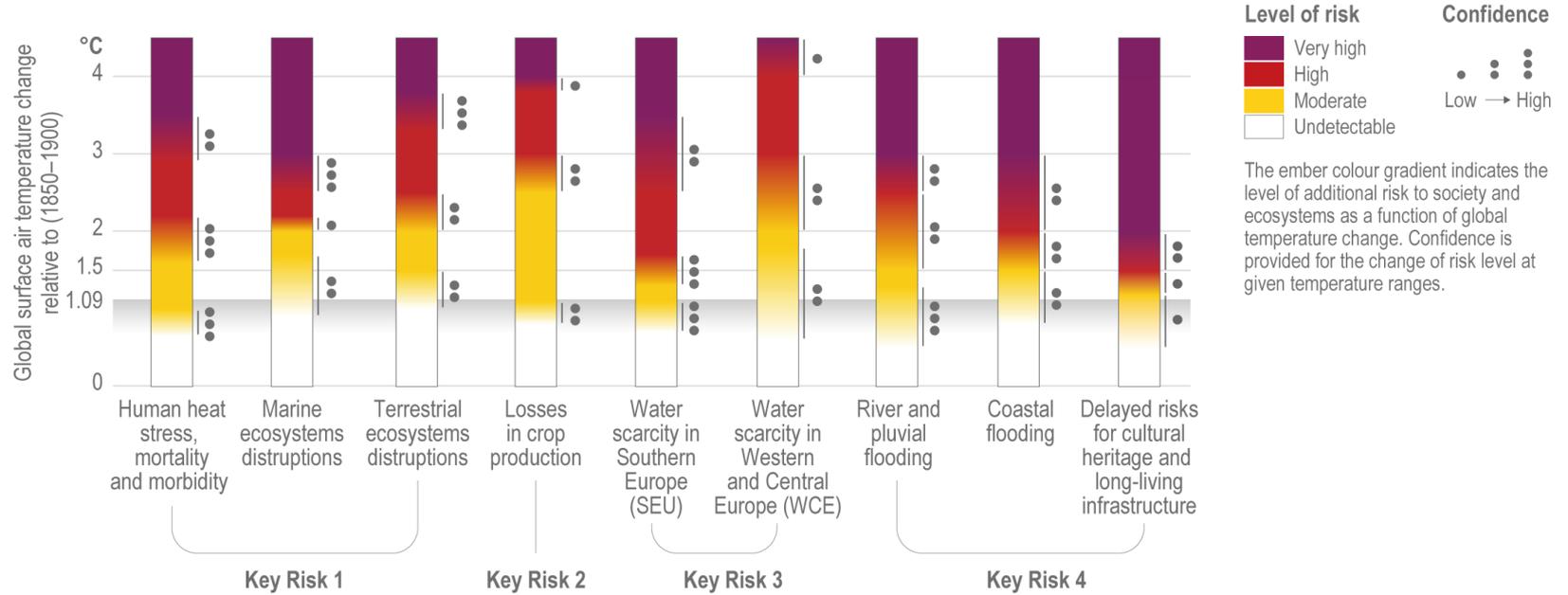
[Renan / Unsplash]



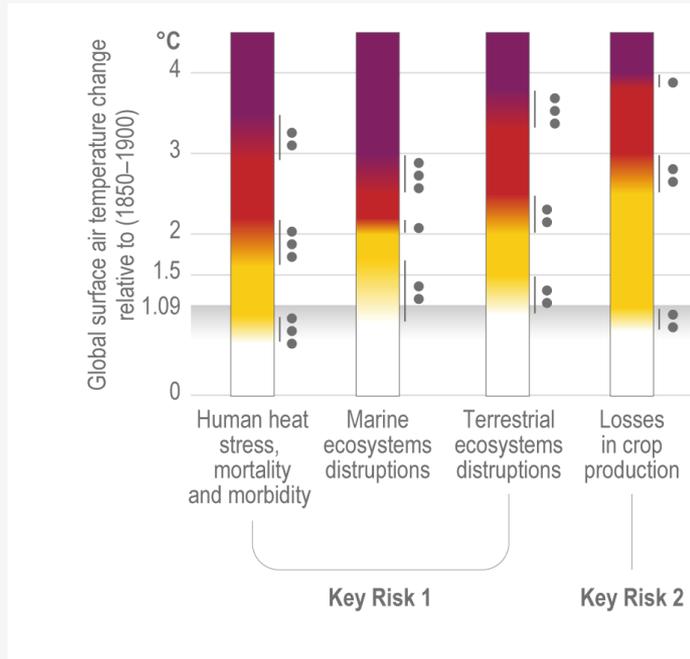
Die globale Erwärmung von 1.1°C hat in Europa zu Verlusten und Schäden an Menschen, Ökosystemen, Ernährungssystemen, Infrastruktur, Energie- und Wasserverfügbarkeit, Gesundheit und Wirtschaft geführt.

Vier Hauptrisiken für Europa

Key risks for Europe under low to medium adaptation

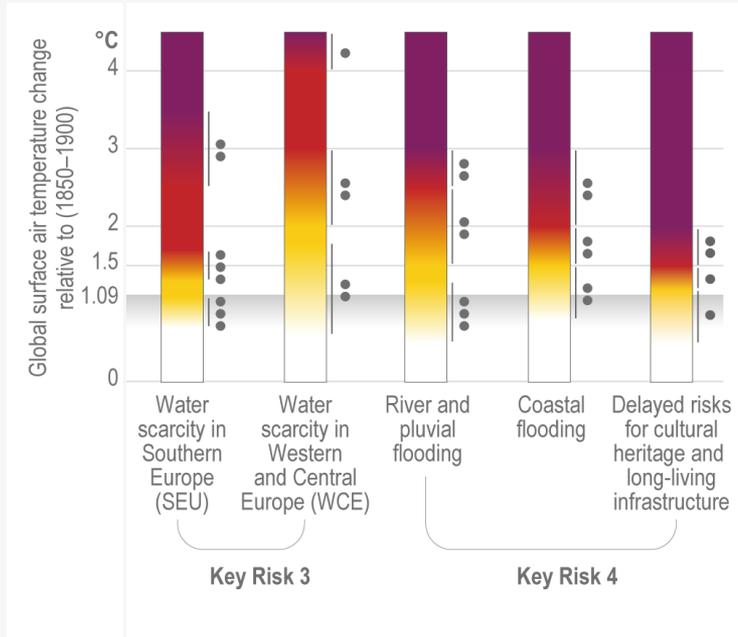


Hauptrisiken: Hitze, Landwirtschaft



- Die Zahl der **Todesfälle und Menschen mit Hitzestress** steigt bei 3°C um das Zwei- bis Dreifache gegenüber 1,5 °C globaler Erwärmung.
- Die **Erwärmung** wird den geeigneten **Lebensraum für Ökosysteme** verringern und ihre Zusammensetzung irreversibel verändern. Waldbrandgefährdete Gebiete werden sich ausdehnen.
- Für die meisten europäischen Gebiete werden **erhebliche landwirtschaftliche Produktionsverluste** aufgrund von **Hitze und Dürre** prognostiziert.

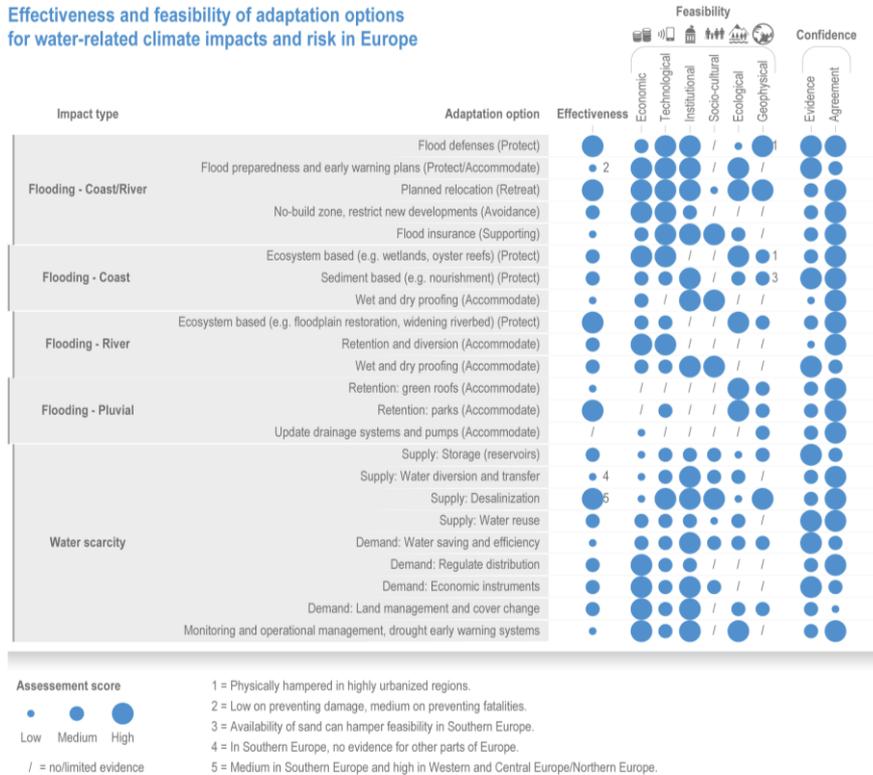
Hauptrisiken: Wasserknappheit, Überflutungen



- In Südeuropa wird mehr als ein Drittel der Bevölkerung **Wasserknappheit** bei 2 °C globaler Erwärmung ausgesetzt sein; bei 3 °C verdoppelt sich dieses Risiko und nimmt auch in Westmittel- und Südeuropa und vielen Städte stark zu.
- Die Risiken für Menschen und Infrastrukturen durch **Überschwemmungen an Küsten und entlang von Flüssen** in Europa nehmen zu. Über 3 °C globaler Erwärmung können sich die Schäden durch Überflutungen, deren Kosten und die Anzahl der betroffenen Menschen verdoppeln.

Anpassung in Europa

Effectiveness and feasibility of adaptation options for water-related climate impacts and risk in Europe

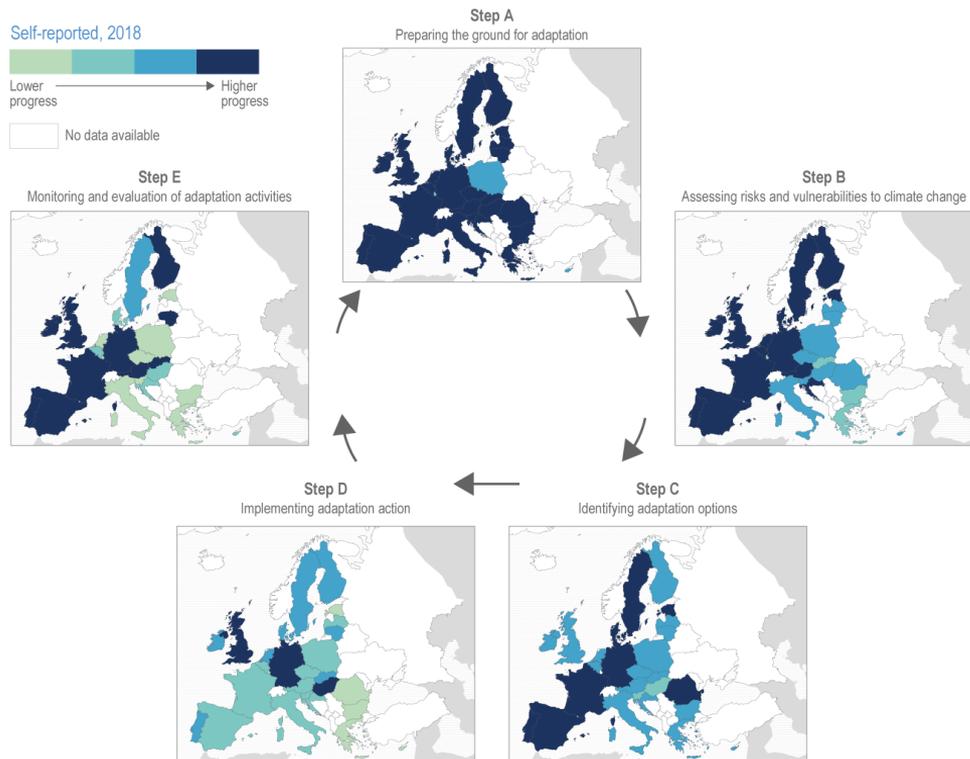


- Es gibt bereits heute ein wachsendes Spektrum an **Anpassungsoptionen** in Europa, viele mit **hoher Wirksamkeit und Machbarkeit**.
- Die meisten Anpassungsoptionen an die Hauptrisiken hängen von **begrenzten Wasser- und Landressourcen** ab.

Anpassung in Europa

Progress of National Adaptation in Europe

Self-reported, 2018



- Die **Umsetzung von Anpassung in Europa erfolgt jedoch nicht im erforderlichen Ausmaß**, um die Risiken zu vermeiden.
- **Haupt Hindernisse** sind begrenzte Ressourcen, mangelndes Engagement, unzureichende Mobilisierung von Finanzmitteln, mangelnde politische Führung und geringes Dringlichkeitsbewusstsein.



Städte

- Europäische Städte sind **Hotspots für zahlreiche Risiken** wie steigende Temperaturen und extreme Hitze, Überschwemmungen und Dürren.
- **Klimaresiliente Entwicklung ist in europäischen Städten sichtbar**, insbesondere in Form von grüner Infrastruktur, energieeffizienten Bauen und wenn ein Zusatznutzen z. B. für die Gesundheit und Biodiversität entstehen.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Birgit Bednar-Friedl

Universität Graz

birgit.friedl@uni-graz.at, 0316 380 7107

For More Information:

 www.ipcc.ch

 IPCC Secretariat: ipcc-sec@wmo.int

IPCC Press Office: ipcc-media@wmo.int

Follow Us:

 /  @IPCC

 @IPCC_CH #IPCCReport

 [linkedin.com/company/ipcc](https://www.linkedin.com/company/ipcc)